

Medienmitteilung vom 5. März 2017

Besucherandrang bei der ersten Ostschweizer 50plus-Messe

Die neue Ostschweizer Messe für die aktive, neugierige und lebenslustige Generation 50plus wurde von der Bevölkerung äusserst positiv aufgenommen. Zusammen mit der „inhaus“ - der Ostschweizer Messe für Wohnen, Haus und Garten - besuchten über 7'500 Personen die Thurgauer Messe-Hauptstadt.

Positiver Start für die „die50plus“

In diesem Jahr fand erstmals parallel zur „inhaus“ - der Ostschweizer Messe für Wohnen, Haus und Garten – eine neue Messe für die Zielgruppe der Generation 50plus statt. Die sogenannten „Best Ager“ stellen aufgrund der demografischen Entwicklung eine stetig wachsende Bevölkerungsgruppe dar und definieren sich nicht in erster Linie über deren Alter sondern über ihre aktuelle Lebenssituation. Offenbar hatte man mit dem Konzept, bestehend aus Ausstellung, Vorträgen und Unterhaltung, den Nerv der Zeit getroffen. Der Besucherandrang war während allen drei Messe-Tagen enorm hoch. Bis zum Messeschluss am Sonntagabend wurden 7'500 Eintritte gezählt, was nahezu einer Verdoppelung der letztjährigen Besucherzahl entspricht (2016: 4'000 Besucher).

Ausstellung, Vorträge und Unterhaltung

Von Freitag bis Sonntag präsentierten 40 Aussteller ihr Knowhow zu Themen der zweiten Lebenshälfte. Die Besucher konnten Neuheiten und Trends entdecken, ausprobieren und erleben und sich mit den Experten an den Ständen austauschen. Auch das breite Rahmenprogramm stiess auf grossen Anklang. Die über 45 Vorträge, Workshops und Diskussionsrunden waren sehr gut besucht. Die Kochshows zu gesunder Ernährung und diverse Mitmachmöglichkeiten wurden ebenfalls rege nachgefragt. Die ersten Rückmeldungen deuten darauf hin, dass sowohl Besucher als auch Aussteller sehr zufrieden sind mit dem Start der „die50plus“.

Erstmals zwei Parallel-Messen

Zum ersten Mal fanden dieses Wochenende in der Thurgauer Messe-Hauptstadt Weinfelden zwei Veranstaltungen gleichzeitig statt. An der „inhaus“ konnten sich die Besucherinnen und Besucher über das Neueste, Beste und Trendigste aus den Bereichen Wohnen, Haus und Garten informieren. Die Besucher profitierten somit mit demselben Ticket gleich doppelt. Aber auch die Aussteller der inhaus waren mit dem zusätzlichen Besucheraufkommen sehr zufrieden, die beiden Zielgruppen passen gemäss Aussagen der ausstellenden Firmen bestens zusammen.

Zufriedene Bilanz

„Unsere Erwartungen wurden bei Weitem übertroffen“, so Gregor Wegmüller, Geschäftsführer von MESSEN WEINFELDEN. „Wir freuen uns, dass die Generationen 50plus sich so

offen mit Themen des Älterwerdens auseinander setzen und sich an die Messe wagten.“ Beide Messe-Themen stiessen zusammen auf ein so grosses Interesse, dass ein neuer Besucherrekord für das erste Messe-Wochenende im Frühling verzeichnet werden konnte. Am kommenden Wochenende geht es in Weinfeldern gleich mit der nächsten Messe weiter. Dann treffen sich die Ostschweizer Geniesserinnen und Geniesser zur „Schlaraffia“.

(2'785 Zeichen inkl. Leerzeichen)